

# **Unterhaushaltsplan**

## **I. Allgemeine Viehseuchenkasse**

A. Pferdekasse

B. Rindviehkasse

## **II. Marktversicherung Dinslaken**

**Rechnungsjahr 1939**

---

Titel	Nr.	gegenstand
<b>Einnahmen</b>		
I	1	Abgaben der Tierbesitzer . . . . .
	2	Abgaben der Marktbesitzer . . . . .
II	1	Zinsen aus dem Rücklagefonds und laufendem Konto . . . . .
	2	Entnahme aus dem Rücklagefonds . . . . .
III	—	Staatsanteil . . . . .
IV	—	Einnahmen aus dem Provinzial-Laboratorium . . . . .
V	—	Verwaltungsstellen für Marktversicherung Dinstaten . . . . .
		Gesamteinnahme

<b>Ausgaben</b>		
I	1	Entschädigungen für ankündende Blutarmerie <sup>1</sup> . . . . .
	2	Entschädigungen für andere Seuchen (Milchbrand usw.) <sup>1</sup> . . . . .
	3	Verstattungen für alle Seuchen außer Tuberkulose einschl. Impf- und Schiedsmannkosten <sup>1</sup> . . . . .
	4	Entschädigungen für Tuberkulose bei Rindvieh <sup>1</sup> . . . . .
	5	Entschädigungen (Marktversicherung Dinstaten) <sup>1</sup> . . . . .
II	1	Anteil an den Kosten der Hauptverwaltung . . . . .
	2	Verwaltungsstellen für Marktversicherung Dinstaten . . . . .
III	—	Veranlagungs- und Hebegebühren . . . . .
IV	—	Reisekosten . . . . .
V	—	Bürobedarf und Formulare . . . . .
VI	—	Kosten des Provinzial-Laboratoriums und der veterinärtechnischen Beratung . . . . .
VII	—	Beihilfen . . . . .
VIII	—	Ablieferung an den Fonds . . . . .
		Gesamtausgabe
		Gesamteinnahme
		Überschuß
		Zufluß

I. Allgemeine A. Pferdeaffe 9199.	Jahres 1939		Jahres 1939 9199.	Zusammen Haushalt 1938 9199.	Rechnung 1937 9199.	Titel	Nr.
	B. Rindviehaffe 9199.	II. Markt- versicherung Dinstaten 9199.					
31 580	1 500 000	—	1 531 580	Haushaltplan aufgestellt.	—	I	1
—	—	1 500	1 500		—	I	2
10 000	8 000	3 000	21 000		—	II	1
—	—	—	—		—	II	2
—	275 000	—	275 000		—	III	—
20	50	—	70	—	—	IV	—
—	200	—	200	—	—	V	—
41 600	1 783 250	4 500	1 829 350	Für das Rechnungsjahr 1939 wurde erstmalig ein	—		
17 000	—	—	17 000		—	I	1
2 000	—	—	2 000		—	I	2
—	800 000	—	800 000		—	I	3
—	825 000	—	825 000		—	I	4
—	—	1 300	1 300		—	I	5
6 700	33 500	—	40 200		—	II	1
—	—	200	200		—	II	2
1 580	94 700	—	96 280		—	III	—
5	30	—	35		—	IV	—
400	2 500	—	2 900	—	V	—	
700	3 740	—	4 440	—	VI	—	
1 000	5 000	—	6 000	—	VII	—	
12 215	18 780	3 000	33 995	—	VIII	—	
41 600	1 783 250	4 500	1 829 350	—			
41 600	1 783 250	4 500	1 829 350	—			
—	—	—	—	—			
—	—	—	—	—			

<sup>1</sup> Die Zahl der zu entschädigenden Tiere und die Höhe der Entschädigung kann je nach dem Stande der Seuche erheblich schwanken. Bei härterer Quarantänemaßnahme bei Rindviehaffe ist eine Überdeckung der Ausgabebetriebe möglich.

